

# ÜBERSICHT: FELDSTÜCKNUTZUNGSARTEN; SCHLAGNUTZUNGSARTEN; CODES; BEGRÜNUNGSVARIANTEN

## FELDSTÜCKSNUTZUNGSARTEN:

- A** Ackerland
- G** Grünland
- D** Gemeinschaftsweide
- L** Almen
- S** Spezialkulturen
- GA** Geschützter Anbau
- WI** Weingartenflächen im Ertrag inkl. Junganlagen und Schnittweingärten
- WT** Weingartenflächen im Ertrag inkl. Junganlagen und Schnittweingärten – Terrassenanlagen
- NF** Sonstige Nutzfläche
- FO** Forst
- PF** Pflegefläche

### Geschützter Anbau (GA):

Unter dieser Nutzungsart können nur Glashaus- und Folientunnelkulturen, die auf Substrat bzw. in Töpfen kultiviert werden, beantragt werden. Diese Kulturen sind für die Direktzahlungen (DZ) nicht förderfähig. Kulturen im geschützten Anbau, die nicht auf Substrat bzw. in Töpfen, sondern in natürlichem Boden kultiviert werden, sind als Acker (Nutzungsart A) zu beantragen.

### Grünbrache (A) / Grünlandbrache (G):

Brachliegende Flächen sind Flächen, auf denen keine landwirtschaftliche Erzeugung stattfindet. Sie müssen über die Vegetationsperiode begrünt sein und gepflegt werden. Eine Pflegemaßnahme (z.B. Häckseln) ist jederzeit zulässig, sofern keine weitergehenden Verpflichtungen z.B. im ÖPUL 2015 bestehen. Für Grünbrachen, die als ökologische Vorrangflächen (Code OVFPV) im Rahmen der Direktzahlungen beantragt werden, gelten zusätzliche Auflagen (siehe Merkblatt Greening 2018).

## Sonstige Flächen (A,G,...):

Bei solchen Flächen handelt es sich um aktuell nicht landwirtschaftlich genutzte Flächen, die jedoch spätestens nach drei Jahren und mit geringem Aufwand wieder landwirtschaftlich genutzt werden können (z.B. Holz- oder Siloballenlagerplatz, Misthaufen...). Diese Flächen stellen keine AZ, DZ und ÖPUL-beihilfefähigen Flächen dar.

ACKERFELDSTÜCKE - A
Ackerbohnen - Getreide Gemenge
Ackerbohnen (Puffbohnen)
Ackerbohnen (Puffbohnen) / Feldgemüse
Ackerbohnen / Erbsengemenge
Amaranth
Bienentrachtbrache
Bitterlupinen
Blumen und Zierpflanzen
Blumen und Zierpflanzen im Folientunnel
Blumen und Zierpflanzen im Gewächshaus
Buchweizen
Elefantengras (Chinaschilf, Miscanthus Sinensis)
Emmer oder Einkorn (Sommerung)
Emmer oder Einkorn (Sommerung) / Feldgemüse
Emmer oder Einkorn (Winterung)
Emmer oder Einkorn (Winterung) / Feldgemüse
Energiegras
Erbsen - Getreide Gemenge
Erbsen - Getreide Gemenge / Buchweizen
Erbsen - Getreide Gemenge / Feldgemüse
Erdbeeren
Erdbeeren / Feldgemüse
Espalette
Feldgemüse einkulturig
Feldgemüse Einlegegurken
Feldgemüse Frischmarkt und Verarbeitung mehrkulturig
Feldgemüse mehrkulturig
Feldgemüse ohne Ernte
Feldgemüse Verarbeitung einkulturig
Feldgemüse Verarbeitung mehrkulturig

<b>ACKERFELDSTÜCKE – A (Fortsetzung)</b>
Flachs (Faserlein) zur Fasererzeugung
Frühkartoffeln
Frühkartoffeln / Buchweizen
Frühkartoffeln / Feldgemüse
Frühkartoffeln / Mais
Futtergräser
Futtergräser / Feldgemüse
Futterkartoffeln
Futterrüben (Runkelrüben, Burgund Kohlrüben)
Gemüse im Folientunnel
Gemüse im Gewächshaus
Gewürzfenchel
Gewürzpflanzen
Gewürzpflanzen im Folientunnel
Gewürzpflanzen im Gewächshaus
Ginkgo
GLÖZ Graben / Uferrandstreifen
GLÖZ Naturdenkmal Fläche
GLÖZ Naturdenkmal Punkt
GLÖZ Steinriegel / Steinhage
GLÖZ Teich / Tümpel
Grünbrache
Grünmais
Grünschnittroggen
Grünschnittroggen / Hirse
Grünschnittroggen / Mais
Grünschnittroggen / Sonnenblume
Grünschnittroggen / Sudangras
Hanf
Heilpflanzen
Heilpflanzen im Folientunnel
Heilpflanzen im Gewächshaus
Hirse
Hirse / Feldgemüse
Johanniskraut
Kanariensaat
Kichererbsen
Klee
Klee / Feldgemüse
Kleegras
Kleegras / Feldgemüse
Körnererbsen
Körnererbsen / Feldgemüse
Körnermais
Leindotter

Linsen
LSE Bäume / Büsche
LSE Feldgehölz / Baum- / Gebüschgruppe
LSE Hecke / Ufergehölz
LSE Rain / Böschung / Trockensteinmauern
Luzerne
Mais / Käferbohnen in getrennten Reihen
Mais Corn-Cob-Mix (CCM)
Mais Corn-Cob-Mix (CCM) / Feldgemüse
Mariendisteln
Obst im Folientunnel
Obst im Gewächshaus
Ölkürbis
Öllein (nicht zur Fasergewinnung)
Öllein (nicht zur Fasergewinnung) / Feldgemüse
Ölrettich
Peluschke
Phacelia
Platterbsen
Quinoa
Rollrasen
Rübenvermehrung
Saatkartoffeln
Saatmaisvermehrung
Senf
Silomais
Sojabohnen
Sojabohnen / Sommerwicken in getrennten Reihen
Sommerdinkel (Spelz)
Sommerdinkel (Spelz) / Feldgemüse
Sommergerste
Sommergerste / Buchweizen
Sommergerste / Feldgemüse
Sommerhafer
Sommerhafer / Feldgemüse
Sommerhafer / Futterrübe
Sommerhartweizen (Durum)
Sommerhartweizen (Durum) / Buchweizen
Sommerhartweizen (Durum) / Feldgemüse
Sommerrüben
Sommerraps
Sommerroggen
Sommerroggen / Feldgemüse

<b>ACKERFELDSTÜCKE – A (Fortsetzung)</b>
Sommerrübsen
Sommertriticale
Sommertriticale / Feldgemüse
Sommerweichweizen
Sommerweichweizen / Feldgemüse
Sommerwicken
Sonnenblumen
Sonstige Ackerflächen
Sonstige Ackerkulturen <sup>1)</sup>
Sonstige Flächen: Geschützter Anbau
Sonstige Kulturen im Folientunnel
Sonstige Kulturen im Gewächshaus
Sonstige Ölfrüchte (Saflor, ...)
Sonstiges Feldfutter
Sorghum
Speiseindustriekartoffeln
Speisekartoffeln
Speisekartoffeln / Feldgemüse
Speisekürbis
Stärkeindustriekartoffeln
Sudangras
Süßlupinen
Topinambur
Wechselwiese (Egart, Ackerweide)
Wicken - Getreide Gemenge
Winterdinkel (Spelz)
Winterdinkel (Spelz) / Feldgemüse
Wintergerste
Wintergerste / Buchweizen
Wintergerste / Feldgemüse
Winterhafer
Winterhafer / Feldgemüse
Winterhartweizen (Durum)
Winterhartweizen (Durum) / Buchweizen
Winterhartweizen (Durum) / Feldgemüse
Winterkümmel
Wintermenggetreide
Wintermenggetreide / Feldgemüse
Wintermohn
Winterraps
Winterroggen
Winterroggen / Feldgemüse
Winterrübsen
Wintertriticale
Wintertriticale / Feldgemüse

Wintertriticale / Futterrübe
Wintertriticale / Hirse
Winterweichweizen
Winterweichweizen / Buchweizen
Winterweichweizen / Feldgemüse
Winterwicken
Zuckermais
Zuckermais / Feldgemüse
Zuckerrüben

<b>GRÜNLAND - G</b>
Bergmäher
Dauerweide
Einmähdige Wiese
GLÖZ Graben / Uferrandstreifen
GLÖZ Naturdenkmal Fläche
GLÖZ Naturdenkmal Punkt
GLÖZ Steinriegel / Steinhage
GLÖZ Teich / Tümpel
Grünlandbrache
Hutweide
LSE Bäume / Büsche
LSE Feldgehölz / Baum- / Gebüschgruppe
LSE Hecke / Ufergehölz
LSE Rain / Böschung / Trockensteinmauern
Mähwiese/-weide drei und mehr Nutzungen
Mähwiese/-weide zwei Nutzungen
Sonstige Grünlandflächen
Sonstige Hutweideflächen
Streuwiese

<b>GEMEINSCHAFTSWEIDEN – D</b>
Dauerweide
GLÖZ Graben / Uferrandstreifen
GLÖZ Naturdenkmal Fläche
GLÖZ Naturdenkmal Punkt
GLÖZ Steinriegel / Steinhage
GLÖZ Teich / Tümpel
Hutweide
LSE Bäume / Büsche
LSE Feldgehölz / Baum- / Gebüschgruppe
LSE Hecke / Ufergehölz
LSE Rain / Böschung / Trockensteinmauern
Mähwiese/-weide drei und mehr Nutzungen
Mähwiese/-weide zwei Nutzungen
Sonstige Grünlandflächen

**GEMEINSCHAFTSWEIDEN – D  
(Fortsetzung)**

Sonstige Hutweideflächen

**ALMEN – L**

Almfutterfläche

GLÖZ Graben / Uferrandstreifen

GLÖZ Naturdenkmal Fläche

GLÖZ Naturdenkmal Punkt

GLÖZ Steinriegel / Steinhage

GLÖZ Teich / Tümpel

**SPEZIALKULTUREN - S**

Andere Dauerkulturen

Anderes Obst

Edelkastanien

Einjährige Baumschulen

Energieholz ohne Robinie

Energieholz Robinie

GLÖZ Graben / Uferrandstreifen

GLÖZ Naturdenkmal Fläche

GLÖZ Naturdenkmal Punkt

GLÖZ Steinriegel / Steinhage

GLÖZ Teich / Tümpel

Holunder

Hopfen

Kirschen

LSE Bäume / Büsche

LSE Feldgehölz / Baum- / Gebüschgruppe

LSE Hecke / Ufergehölz

LSE Rain / Böschung / Trockensteinmauern

Marillen

Mehrjährige Baumschulen

Nektarinen

Obst/Hopfen Bodengesundung

Pfersiche

Pflaumen

Quitten

Rebschulen

Schalenfrüchte (Walnüsse, Haselnüsse, ...)

Sonstige Spezialkulturflächen

Strauchbeeren

Tafeläpfel

Tafelbirnen

Weichseln

Zwetschken

**PFLEGEFLÄCHE - PF**

Naturschutzfachlich wertvolle Pflegeflächen

**GESCHÜTZTER ANBAU - GA**

Blumen und Zierpflanzen im Folientunnel

Blumen und Zierpflanzen im Gewächshaus

Gemüse im Folientunnel

Gemüse im Gewächshaus

Gewürzpflanzen im Folientunnel

Gewürzpflanzen im Gewächshaus

GLÖZ Graben / Uferrandstreifen

GLÖZ Naturdenkmal Fläche

GLÖZ Naturdenkmal Punkt

GLÖZ Steinriegel / Steinhage

GLÖZ Teich / Tümpel

Heilpflanzen im Folientunnel

Heilpflanzen im Gewächshaus

LSE Bäume / Büsche

LSE Feldgehölz / Baum- / Gebüschgruppe

LSE Hecke / Ufergehölz

LSE Rain / Böschung / Trockensteinmauern

Obst im Folientunnel

Obst im Gewächshaus

Sonstige Flächen: Geschützter Anbau

Sonstige Kulturen im Folientunnel

Sonstige Kulturen im Gewächshaus

**WEINFLÄCHE IM ERTAG – WI und WT**

GLÖZ Graben / Uferrandstreifen

GLÖZ Naturdenkmal Fläche

GLÖZ Naturdenkmal Punkt

GLÖZ Steinriegel / Steinhage

GLÖZ Teich / Tümpel

LSE Bäume / Büsche

LSE Feldgehölz / Baum- / Gebüschgruppe

LSE Hecke / Ufergehölz

LSE Rain / Böschung / Trockensteinmauern

Schnittweingarten

Sonstige Weinflächen

Wein

Wein Bodengesundung

<b>SONSTIGE NUTZFLÄCHE - NF</b>
20-jährige Stilllegung
GLÖZ Graben / Uferrandstreifen
GLÖZ Naturdenkmal Fläche
GLÖZ Naturdenkmal Punkt
GLÖZ Steinriegel / Steinhage
GLÖZ Teich / Tümpel

<b>FORSTFLÄCHEN - FO</b>
Erstaufforstung
Erstaufforstung alt
Forst genetische Ressourcen
GLÖZ Graben / Uferrandstreifen
GLÖZ Naturdenkmal Fläche
GLÖZ Naturdenkmal Punkt
GLÖZ Steinriegel / Steinhage
GLÖZ Teich / Tümpel
Waldumweltmaßnahmen

**Nicht aufgelistete Kulturen oder Doppelnutzungen sind im Mehrfachtantrag (MFA) Online als „Sonstige Ackerkulturen“ anzugeben. Im Zusatztext Schlagnutzungsart ist die genaue Bezeichnung der Kultur zu erfassen.**

<sup>1)</sup> Auf Basis des letzten MFA wurden vermehrt Eintragungen unter „Sonstige Ackerkulturen“ festgestellt, welche als eigene Schlagnutzungsart anzugeben sind.

Die folgende Liste ist nach Häufigkeit dieser Fehlerfassungen gereiht.

<b>Fehlerfassung „Sonstige Ackerkulturen“</b>	<b>Entsprechende Schlagnutzungsart</b>
GEMÜSE	Feldgemüse einkulturig
GEMÜSEGARTEN	Feldgemüse einkulturig
GEMÜSE FÜRS HAUS	Feldgemüse einkulturig
KARTOFFELN, KRAUT	Speisekartoffeln / Feldgemüse
SPEISEKARTOFFEL, FELDGEMÜSE	Speisekartoffeln / Feldgemüse
KARTOFFELN	Speisekartoffeln
FELDGEMÜSE	Feldgemüse einkulturig
KRESSE	Gewürzpflanzen
KARTOFFELN, GEMÜSE	Speisekartoffeln / Feldgemüse
FÜR DEN HAUSGEBRAUCH	Feldgemüse einkulturig
ZIERKÜRBIS	Blumen und Zierpflanzen
KARTOFFELN, KRAUT, GEMÜSE	Speisekartoffeln / Feldgemüse
SPEISEKARTOFFEL	Speisekartoffeln
KRAUT, GEMÜSE	Feldgemüse einkulturig
KÄFERBOHNEN	Feldgemüse Verarbeitung einkulturig
FUTTERGRÄSER/SILOMAIS	Silomais
KARTOFFELN, BOHNEN	Speisekartoffeln / Feldgemüse
SONNENBLUMEN, PHACELIA, ESPARSETTE	Sonnenblumen
KARTOFFELN, KÜRBIS	Speisekartoffeln / Feldgemüse
WICKEN-WINTERERBSEN-GETREIDE GEMENGE	Wicken - Getreide Gemenge
JAGDACKER	Grünbrache

**MÖGLICHE CODES:**

CODE	BEZEICHNUNG
AG	Bewirtschaftung auswaschungsgefährdeter Ackerflächen
APL	Ausgleichsprämie für forstliche Einkommenseinbußen - Landwirte
APN	Ausgleichsprämie für forstliche Einkommenseinbußen - Nicht Landwirte
BG	Bodengesundung Acker
BHG	Blühkulturen sowie Heil- und Gewürzpflanzen auf Ackerflächen
BIO	Biologisch bewirtschaftete Flächen - Teilbetrieb
BM0	Bergmäher - ohne Mahd
BM1	Bergmäher - Mahd mit Traktor
BM2	Bergmäher - Mahd mit Motormäher
BM3	Bergmäher - Mahd mit Sense
DIV	Biodiversitätsflächen
ENP	Ergebnisorientierter Naturschutzplan
EWA	Erosionsschutz Wein - Variante A
FFV	Fauna-Flora-Habitatrichtlinie bzw. Vogelschutzrichtlinie
FW	Futterfläche Weide
GI	Grundinanspruchnahme im öffentlichen Interesse
K20	Weiterführung 20-jähriger Verpflichtungen (K20)
KNM	Kein Nahrungsmittel
LRS <sup>2)</sup>	Leguminosenreinsaat
M	Mahd von Steiflächen
N2	Natura 2000 - Landwirtschaft
NUE	Einsatz von Nützlingen im geschützten Anbau
OG	Vorbeugender Oberflächengewässerschutz auf Ackerflächen - Gewässerrandstreifen
OP <sup>3)</sup>	Im ÖPUL nicht prämiensfähige Flächen
OPAG <sup>4)</sup>	Im ÖPUL für die Maßnahme „Bewirtschaftung auswaschungsgefährdeter Ackerflächen“ nicht prämiensfähige Flächen
OPALP <sup>4)</sup>	Im ÖPUL für die Maßnahme „Alpung und Behirtung“ nicht prämiensfähige Flächen
OPBIO <sup>4)</sup>	Im ÖPUL für die Maßnahme „Biologische Wirtschaftsweise“ nicht prämiensfähige Flächen
OPBM <sup>4)</sup>	Im ÖPUL für die Maßnahme „Bewirtschaftung von Bergmähwiesen - Bergmäher“ nicht prämiensfähige Flächen
OPEEB <sup>4)</sup>	Im ÖPUL für die Maßnahme „Einschränkung ertragssteigernder Betriebsmittel“ nicht prämiensfähige Flächen
OPENP <sup>4)</sup>	Im ÖPUL für die Maßnahme „Ergebnisorientierter Naturschutzplan“ nicht prämiensfähige Flächen
OPEOWH <sup>4)</sup>	Im ÖPUL für die Maßnahme „Erosionsschutz Obst, Wein, Hopfen“ nicht prämiensfähige Flächen
OPGWA <sup>4)</sup>	Im ÖPUL für die Maßnahme „Vorbeugender Grundwasserschutz auf Ackerflächen“ nicht prämiensfähige Flächen
OPGWG <sup>4)</sup>	Im ÖPUL für die Maßnahme „Vorbeugender Grundwasserschutz auf Grünlandflächen“ nicht prämiensfähige Flächen
OPIMG <sup>4)</sup>	Im ÖPUL für die Maßnahme „Begrünung von Ackerflächen - System Immergrün“ nicht prämiensfähige Flächen
OPK20 <sup>4)</sup>	Im ÖPUL für die Maßnahme „Weiterführung 20-jähriger Verpflichtungen“ nicht prämiensfähige Flächen
OPM <sup>4)</sup>	Im ÖPUL für die Maßnahme „Bewirtschaftung von Bergmähwiesen - Steiflächen“ nicht prämiensfähige Flächen
OPMULCH <sup>4)</sup>	Im ÖPUL für die Maßnahme „Mulch- und Direktsaat (inkl. Strip-Till)“ nicht prämiensfähige Flächen
OPN2 <sup>4)</sup>	Im ÖPUL für die Maßnahme „Natura 2000 - Landwirtschaft“ nicht prämiensfähige Flächen

OPNUE 4)	Im ÖPUL für die Maßnahme „Einsatz von Nützlingen im geschützten Anbau“ nicht prämiensfähige Flächen
OPOG 4)	Im ÖPUL für die Maßnahme „Vorbeugender Oberflächengewässerschutz auf Ackerflächen - Gewässerrandstreifen“ nicht prämiensfähige Flächen
OPSLK 4)	Im ÖPUL für die Maßnahme „Anbau seltener landwirtschaftlicher Kulturpflanzen“ nicht prämiensfähige Flächen
OPUBB 4)	Im ÖPUL für die Maßnahme „Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung“ nicht prämiensfähige Flächen
OPVFUWA 4)	Im ÖPUL für die Maßnahme „Verzicht auf Fungizide und Wachstumsregulatoren bei Getreide“ nicht prämiensfähige Flächen
OPVHEWH 4)	Im ÖPUL für die Maßnahme „Verzicht auf Herbizide bei Wein und Hopfen“ nicht prämiensfähige Flächen
OPVINWH 4)	Im ÖPUL für die Maßnahme „Verzicht auf Insektizide bei Wein und Hopfen“ nicht prämiensfähige Flächen
OPVSILA 4)	Im ÖPUL für die Maßnahme „Silageverzicht“ nicht prämiensfähige Flächen
OPWF 4)	Im ÖPUL für die Maßnahme „Naturschutz“ nicht prämiensfähige Flächen
OPWRR 4)	Im ÖPUL für die Maßnahme „Wasserrahmenrichtlinie - Landwirtschaft“ nicht prämiensfähige Flächen
OPZOG 4)	Im ÖPUL für die Maßnahme „Vorbeugender Oberflächengewässerschutz auf Ackerflächen – zusätzliche Gewässerrandstreifen“ nicht prämiensfähige Flächen
OPZWF 4)	Im ÖPUL für die Maßnahme „Begrünung von Ackerflächen - Zwischenfruchtanbau“ nicht prämiensfähige Flächen
OVF	Ökologische Vorrangflächen
OVFPV	Ökologische Vorrangflächen - Pflanzenschutzmittelverbot
SG	Samengewinnung
SLK	Anbau seltener landwirtschaftlicher Kulturpflanzen
SONSTIGE	Sonstige
VF	Versuchsfläche
WF	Naturschutzfläche
WPF	Naturschutzfachlich wertvolle Pflegefläche
ZOG	Vorbeugender Oberflächengewässerschutz auf Ackerflächen - Zusätzlicher Gewässerrandstreifen

2) **Beantragung von Klee gras:** Wurden auf einer Fläche Leguminosen in Reinsaat ausgesät (im aktuellen Jahr oder im Vorjahr), und konnte kein Kleebestand mit einem maximalen Grasanteil von 10 % erreicht werden, muss im MFA in der Feldstückliste die Schlagnutzungsart Klee gras mit **Code LRS** (= Leguminosen Reinsaat) angegeben werden. Voraussetzung ist die Aussaat von Klee oder Luzerne bzw. einer Leguminosenmischung (Klee oder Luzerne) mit einer Reinsaatstärke von 20-40 kg/ha und ein Grasanteil von 10 % bis max. 40 % im Bestand. Bei Einsaat einer Klee gras Mischung darf – auch wenn der Grasanteil 40 % nicht überschreitet – kein Code LRS angegeben werden.

3) **Beantragung des Codes „OP“** (im ÖPUL nicht prämiensfähige Flächen):

Das sind Flächen, für die im jeweiligen Antragsjahr keine ÖPUL-Prämie gewährt wird. Eine verpflichtende Vergabe des Codes „OP“ auf einzelnen Schlägen ist z.B. in folgenden Fällen vorzunehmen:

- die Ernte verpflichtung wird nicht erfüllt
- Leistungsüberschneidung auf Grund Abgeltung aus einem anderen Titel der öffentlichen Hand oder wegen gesetzlicher Auflagen
- das Verpflichtungsjahr (1. Jänner bis 31. Dezember) wird nicht eingehalten, z.B. auf Grund unterjähriger Pacht/Verpachtung

4) **Beantragung des Codes „OP“ plus das „Kürzel“ der jeweiligen ÖPUL-Maßnahme:**

Das sind Flächen, für die im jeweiligen Antragsjahr für eine einzelne ÖPUL-Maßnahme keine Prämie zur Auszahlung gelangt. Für alle anderen ÖPUL-Maßnahmen bleibt auf dem betroffenen Schlag der Prämienanspruch aufrecht. Beispiel:

- Die Landesregierung ordnet per Landesverordnung eine Maßnahme an, die mit den ÖPUL-Förder verpflichtungen einer bestimmten Maßnahme nicht vereinbar ist (z.B. Insektizidanwendung zur Bekämpfung der Amerikanischen Rebkade bei Teilnahme an der Maßnahme „Verzicht auf Insektizide bei Wein und Hopfen“. In diesem Fall ist der Code „OPVINWH“ auf den betroffenen Weinschlägen verpflichtend zu vergeben, damit keine Prämien gewährung für die Maßnahme „Verzicht auf Insektizide bei Wein und Hopfen“ erfolgt.

MÖGLICHE BEGRÜNUNGSVARIANTEN:
Variante 1 - ÖPUL
Variante 2 - ÖPUL
Variante 3 - ÖPUL
Variante 4 - ÖPUL
Variante 5 - ÖPUL
Variante 6 - ÖPUL
Variante 4 mit MZ - ÖPUL
Variante 5 mit MZ - ÖPUL
Variante 6 mit MZ - ÖPUL
Variante 1 - GREENING (ab 2018 OVFPV)
Variante 2 - GREENING (ab 2018 OVFPV)
Variante 3 - GREENING (ab 2018 OVFPV)
Variante 4 - GREENING (ab 2018 OVFPV)
Variante 5 - GREENING (ab 2018 OVFPV)
Variante 1 - GREENING (ab 2018 OVFPV) + ÖPUL
Variante 2 - GREENING (ab 2018 OVFPV) + ÖPUL
Variante 3 - GREENING (ab 2018 OVFPV) + ÖPUL
Variante 4 - GREENING (ab 2018 OVFPV) + ÖPUL
Variante 5 - GREENING (ab 2018 OVFPV) + ÖPUL
Variante 4 mit MZ - GREENING (ab 2018 OVFPV) + ÖPUL
Variante 5 mit MZ - GREENING (ab 2018 OVFPV) + ÖPUL